

	<b>Object:</b> Nadel mit doppelkonischem Kopf von Pretzsch, Ldkr. Wittenberg
	<b>Museum:</b> Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
	<b>Collection:</b> Lausitzer Kultur (ca. 1.300-750 v. Chr.)
	<b>Inventory number:</b> HK 36:431f

## Description

Typische Gewand- oder Haarnadel aus dem Verbreitungsgebiet der Lausitzer Kultur. Die Nadeln besitzen darüber hinaus eine weite Verbreitung in Europa und zeigen unterschiedliche Kopfvarianten und -größen.

Beschreibung: Nadel mit geradem Schaft und Halsknoten; kräftiger, doppelkonischer Kopf mit scharfem Umbruch und waagerechter Rillenverzierung, Kopf oben horizontal abgeflacht; Edelpatina chemisch entfernt.

(Fundort in der Literatur fälschlicherweise mit Seegrehna, Ldkr. Wittenberg angegeben.)

## Basic data

Material/Technique: Bronze, gegossen

Measurements: L:14 cm

## Events

Created	When	1250-1100 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Pretzsch, Wittenberg

[Relationship to location]    When  
   Who  
   Where    Pretzsch, Wittenberg

## Keywords

- Bronzeschmuck
- Fibula
- Grave good
- Hairpin
- Late Bronze Age
- Lausitzer Kultur

## Literature

- Meller, H. (Hrsg.) (2015): *Glutgeboren: Mittelbronzezeit bis Eisenzeit*. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 5. Halle (Saale), 21